

Programm der Mittwochsgruppe Iptingen für 2 – Tagesreise Bamberg + Pommersfelden vom 17.09. bis 18.09.2019

Dienstag, 17.09.2019

07:15 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Wiernsheim, Haltestelle Mühlstrasse

07:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Iptingen, Haltestelle VR Bank

11.30 Uhr Hotel Europa Bamberg, Untere Königstrasse 6 – 8



12.00 Uhr Mittagessen Gaststätte „Klosterbräu“ Bamberg, Obere Mühlbrücke 1-3

14:00 Uhr Stadtführung „Bamberg entdecken“



16:00 Uhr Schifffahrt auf dem Main



18.30 Uhr Abendessen Gaststätte „Zum Sternla“ Bamberg Lange Straße 4

Mittwoch, 17.09.2019

09:00 Uhr Führung „Gärtnerstadt gestern und heute“ mit „Gärtner- und Häckermuseum“

12:00 Uhr Mittagessen Fränkisches Gasthaus „Zum Kachelofen“ Bamberg
Obere Sandstrasse 1



14:00 Uhr Abfahrt nach Pommersfelden vom Busparkplatz

14:45 Uhr Führung Schloss Weissenstein, Pommersfelden



16:00 Uhr Kaffeehaus Kellerhaus, Pommersfelden

17:00 Uhr Rückfahrt nach Iptingen / Wiernsheim

Wichtige Informationen:

Kosten	(bei m/m 35 Personen)	€ 150,00 pro Person
Einzelzimmerzuschlag		€ 60,00 pro Person
Darin enthalten:	Busfahrten – alle Führungen – Eintrittsgelder - Trinkgelder 1 Übernachtung inkl. Frühstück im Doppelzimmer	

Für verschiedene Anmeldungen z.B. Hotel und Führungen muss im Voraus eine Anzahlung bzw. Komplettzahlung gemacht werden. Aus diesem Grund muss die Bezahlung durch die Teilnehmer sofort mit der Anmeldung erfolgen

Achtung: In der Stadt Bamberg haben die meisten Straßen Kopfsteinpflaster. Da die gesamte Innenstadt autofrei ist müssen auch die Strecken vom Hotel zu den Führungen und Restaurants zu Fuß gemacht werden
Daher ist eine gute Kondition und gutes Schuhwerk erforderlich.

Alle Koffer müssen mit einem Namensschild und einer farbigen Markierung versehen sein – Es dient zur Identifikation im Hotel Und für den Bus
Blau für Iptingen und Grün für Wiernsheim

Organisation: Hans Koehler, Wobachstrasse 11, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 374537 oder Handy 0171 3375019
Handy Eugen Hornickel 0171 4648156

Verbindliche Anmeldung durch Überweisung bis spätestens 31.01.2019 an:

Hans Koehler
Konto IBAN DE59 6205 0000 0000 641012
HEISDE66
Kreissparkasse Heilbronn

Teilnahme auf eigene Gefahr und Risiko

Worte für unterwegs:

Sorglosigkeit

Kurzes Glück kann jeder.

Kurt Tucholsky

Das Buch wollt' ich lesen. Da sinkt es ins Gras. Pech: das taugt nicht wirklich als Kissen. Es ist mir egal, was ich eben noch las. Ich weis es nicht mehr und mag's auch nicht mehr wissen. Jetzt gähn' ich genüsslich im Grüngürtelgarten, zwischen Gänseblümchen nicke ich ein. Hier kann man so schön auf rein gar nichts warten und für Junikäfer die Landebahn sein. Zwischen Halmen senkt sich der Sonnenball nieder, zwei Ameisen suchen ihr Nachtquartier. Na gut. Dann troll' ich mich mal wieder. Bis morgen. Dann liege ich wieder hier. **Alex Dreppec**

Rabbi Michal sagte einmal zu seinen Söhnen: „Mein Leben war gesegnet, dass ich nie eines Dings bedurfte, ehe ich es besaß“. **Martin Buber**

„Take it easy“ (Tehk it ih-sie) , sagen sie dir. Noch darauf auf Englisch.

„Nimm es auf die leichte Schulter!“ Du hast doch zwei. Nimm's auf die leichte. Ich folgte diesem populären humanitären Imperativ. Und ich wurde schief. Weil es die andere Schulter auch noch gibt. Man muss sich also leider doch bequemen, es manchmal auf die schwerere zu nehmen. **Mascha Kaléko**

Der Patient auf dem Operationstisch beobachte mit wachsender Besorgnis die zahlreichen Vorbereitungen. „Verzeihen Sie meine Aufregung“ sagte er. „Es ist meine erste Operation.“ Der Arzt schlägt ihm freundschaftlich auf die Schulter: „meine auch“.

Ein Künstler des Lebens macht seine Steuererklärung, bezahlt seine Rechnungen, steht eine Viertelstunde Schlange im Supermarkt und weiß: Dies ist mein Leben. Der Tag, auf den er am Abend zurückblickt, wird sein Einverständnis enthalten: als Glanz, der über den Dingen liegt, die einfach so sind, wie sie sind.

Margrit Irgang

Ich sitze im Stadtgartencafé. Aus dem Lautsprecher spanische Musik. Das Café ist dämmrig. Draußen wird es dunkel. Menschen um mich herum. Ich habe mir einen Campari bestellt. Die Atmosphäre hier gut. Ich empfinde keine Unruhe mehr, Geborgenheit. Als wäre ich in mir selbst geborgen. Als hätte ich die Gewissheit, das Richtige zu tun. Die Gewissheit, ja, aber nicht die Sicherheit. Ein aufblitzender Gedanke:

Das Rätsel des Lebens habe ich nicht gelöst. Gibt es eines zu lösen?
Gilt es nicht, ganz einfach nur zu leben. **Angelika Mechel**

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5.7